

Schulwechsel

Beitrag von „Lea“ vom 30. November 2004 22:22

Zitat

[...] die Lehrerin sagt wörtlich: Intelligenz ganz klar Gymnasium, Arbeitsverhalten ganz klar Realschule! Die Lehrerin sagt meine Tochter arbeitet zu flüchtig, gibt Arbeiten zu früh ab ohne nochmals zu kontrollieren. Setzt sich für Themen ein die sie interessieren, bei anderen arbeitet Sie oberflächlich.

Meine Tochter bräuchte eigentlich noch 1 Jahr in der Grundschule um mehr Reife zu entwickeln, das wir leider nicht mehr haben. Die Lehrerin macht es sich nicht einfach und sie sagt es schwer vorrauszusagen wie sich Ihre "Reife" in den nächsten Jahren entwickelt.

Genau das ist so oft das Problem; 4 Jahre Grundschule sind einfach zu wenig (siehe mein Posting oben)!

Ja, sie bräuchte noch ein Jahr, und ja, das ist leider nicht möglich. Gemessen am aktuellen Stand der Dinge wäre die Gesamtschule wohl wirklich die beste Alternative für deine Tochter. Hier hat sie mehr Spielraum, sich zu entwickeln, das Abitur kann sie auf jeden Fall machen. Hier würden mich auch die Erfahrungen der Sek I/II-Kollegen brennend interessieren, obwohl man da für das einzelne Kind konkret wohl auch wenig ableiten kann...

Alles Gute, Lea